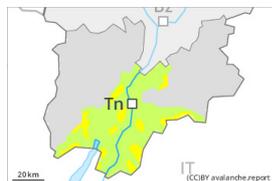




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 01.02.2023



Triebsschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Vorsicht vor frischem Triebsschnee.

Der Wind bläst zeitweise stark. In Kammlagen sowie in der Höhe entstehen meist kleine Triebsschneeansammlungen. Diese können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten im sehr steilen Gelände gemieden werden. Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

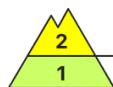
Mit zunehmend starkem Nordwind entstehen am Montag meist kleine Triebsschneeansammlungen. Der starke Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. Die frischen Triebsschneeansammlungen verbinden sich vor allem an sehr steilen Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee. In der Altschneedecke sind kaum Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Triebsschneeansammlungen verbinden sich vor allem an sehr steilen Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee.



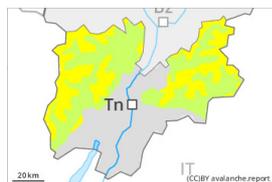
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 01.02.2023



Tribschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**Frequency: **some**Avalanche size: **medium**

Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**Frequency: **some**Avalanche size: **medium**

Tribschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.

Mit starkem Nordwind entstehen Tribschneeansammlungen. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden. Erklärung: "sie" darf nur für "die Tribschneeansammlungen" stehen können oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders ungünstig sind kammnahe Hänge.

Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

Lawinen sind meist mittelgroß.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachsicht

Der Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Tribschnee. Mit starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen am Dienstag weitere Tribschneeansammlungen. Die Schneedecke bleibt teilweise störanfällig.